

Die größte Zeitschrift
der kleinsten
Kreisstadt
von Sachsen



ISSN 1861-9096, Ausgabe 13 vom 10./11. November 2006

500 Jahre: Dippoldiswalder Stadtkirche



Foto: M. Dänel

Über dem Nordportal der Dippoldiswalder Stadtkirche kann das geübte Auge die Jahreszahl 1506 erkennen: Vor 500 Jahren also ist dieser Schlussstein gesetzt worden!

Da dies die einzige sichere Jahreszahl aus der ganz gewiss mehrjährigen Erbauungszeit des gotischen Hauptteiles unserer Stadtkirche ist, kann man diese Zahl zum Anlass nehmen, unsere Stadtkirche einmal als spätmittelalterliche gotische Kirche zu betrachten – wie es übrigens am 5. November zum alljährlichen Kirchweihfest geschehen ist. Gewiss: Einerseits sind wesentliche Teile, wie der viereckige Unterbau des Turmes und das Hauptportal romanischen Ursprungs, also aus dem 13. Jahrhundert. Gewiss, die frühbarocke Ausmalung der Kirche aus dem 17. Jahrhundert andererseits ist etwas ganz besonderes, das es so nicht gleich wieder gibt. Aber die gotische Hallenkirche aus den Anfängen des 16. Jahrhunderts ist wertvoll für sich und besonderer Beachtung wert.

Nachdem unsere Kirche in den Hussitenkriegen 1429 zerstört worden war, hat man Anfang des 16. Jahrhunderts die gotische Hallenkirche errichtet: Ein schönes Zeugnis des Glaubens der Menschen am Ende des Mittelalters, der Frömmigkeit wenige Jahre vor der lutherischen Reformation. Was aufmerksamen Besuchern beim Betreten der Kirche auffallen wird, ist das Streben der Erbauer nach viel Licht und Weite im Kirchenraum. Groß – für damalige Wohntheit und bauliche Möglichkeit (man vergleiche einmal die Fenster und überhaupt das Raumgefühl der Stadtkirche mit dem der romanischen Nikolaikirche) – und licht ist das weite Kirchenschiff gestaltet. Gleich hoch dem

Mittelschiff sind die Seitenschiffe, wodurch eine weite Halle entstand. Die Säulen, die immerhin die Hauptlast des Daches tragen, sind dabei so schmal gehalten, wie es irgend ging. Schön gewölbt die Decke des Raumes, und der erhöhte, und vergleichsweise lange Altarraum leitet den Blick auf den noch höher und zentral angeordneten Hauptaltar.

Der gläubige Besucher fand sich im Kirchenraum wieder in Licht und Wei-

te, zugleich aber in einer Atmosphäre der Geborgenheit und angeregt zur Konzentration auf das Heilige durch den Blick auf den Hauptaltar, wo nach damaligem Verständnis die Heilmittel der Seele, das Sakrament des Altars verwahrt und gefeiert wurden.

Sicher würde heute eine Kirche anders konzipiert: In beiden großen Konfessionen strebt man seit etwa fünfzig Jahren an, den Altar inmitten oder zumindest nah an der versammelten Gemeinde aufzustellen. Den großen Unterschied zwischen Kirchenvolk und Klerus, wie er im Mittelalter durch den räumlichen Absatz zwischen Kirchenschiff und Chorraum demonstriert und praktiziert wurde, kennen und wollen wir heute nicht mehr.

Und doch ist die alte Kirche auch uns ein wertvoller, heiliger, aber auch offener Raum – so wie er von den Erbauern gemeint war.

Es ist dann, wenn man erst einmal die spätmittelalterliche Kirche auf sich hat wirken lassen, auch bemerkenswert, wie später die evangelisch gewordene Gemeinde diese alte Kirche neu gestaltet hat: Mit viel Weiß und bunten Blumen um die Fenster und besonders

am Gewölbe, mit Taufstein und Kanzel inmitten der Gemeinde und mit der Kassettendecke über dem Altarraum. Und es ist bemerkenswert, dass die Kirchgemeinde in nicht einfacher Zeit zwischen 1967 und 1980 den Kirchenraum erneuert hat – auch ein Zeugnis des Glaubens und der Zuversicht.

Bis heute wird jeden Sonntag Gottesdienst in ihrer Kirche gefeiert, zu dem jeder willkommen ist. Es finden Konzerte statt. Und die Stadtkirche ist in der Regel auch sonst oft geöffnet – zur stillen Andacht, um sich einige Momente zu setzen und den Raum auf sich wirken zu lassen, um sich eine Atempause zu gönnen im Trubel von Stadt, Geschäften, Behörden und Gericht. Durch all das will die Kirchgemeinde auch einen Beitrag leisten, dass wir in unserer Stadt gut leben können.

Ekkehart Uhlig

Besonderes in der Dippser Stadtkirche in der nächsten Zeit:

22. November, 10.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinde zum Buß- und Bettag

1. Advent, 3. Dezember 10.00 Uhr:
Festlicher Gottesdienst zum 1. Advent

30. Dezember, 17.00 Uhr:
Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach





Information über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Dippoldiswalde am 1. November 2006

Informationen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit- zung gefassten Beschlüsse

- Der Bürgermeister gibt die am 04.10.2006 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse Nr. 094/2006 *Personalangelegenheit* und 095/2006 *Beschluss zur Bestellung einer Grundschuld* bekannt.
- Die Sitzung des Hauptausschusses am 08.11.2006 wird nicht stattfinden, informiert der Bürgermeister. Er lädt aber für den 08.11.2006, 14.00 Uhr, zu einer Vor-Ort-Besichtigung in die Grundschule Dippoldiswalde OT Reichstädt und einem Gespräch mit der Schul- und der Hortleiterin über die Raumsituation ein.

Bürgerfragestunde

- Herr Frey schlägt bezüglich der Befähigung der Stadträte den Abschluss einer durch den Stadtrat zu beschließenden Vereinbarung vor, dass die als Stadträte gewählten Unternehmer keine Angebote bei Ausschreibungen der Stadt abgeben und begründet seinen Vorschlag. Vielleicht könnte über diese Anregung nachgedacht werden.

- Der Bürgermeister berichtet auf Anfrage von Herrn Frey über die 2006 aus der Mitgliedschaft in der Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge“ resultierenden Ergebnisse für die Stadt, die in erster Linie daran zu sehen sind, dass die TG „Silbernes Erzgebirge“ durch eine Vielfalt von Informationen über die Stadt und deren kulturellen und touristischen Einrichtungen in verschiedenen Prospekten, Katalogen u. a. Unterlagen die überregionale Werbung für die Stadt übernimmt.

Darüber hinaus hat sich der Jahresbeitrag für diese Leistungen auf rund 5.000 EUR halbiert.

- Zur von Herrn Frey angesprochenen Thematik „Tonnagebegrenzung für LKW/Transiter auf der B 170 nach Öffnung der Autobahn A17“ sieht der Bürgermeister leider keine direkten Einflussmöglichkeiten durch die Stadt.

- Herr Frey wünscht als Bürger der Stadt über den Stand der „Privatisierung der Kindereinrichtungen“ informiert zu werden.

Der aktuelle Sachstand wurde bereits in der Presse (Sächsische Zeitung) veröffentlicht, teilt der Bürgermeister dazu mit. Stadtrat Fahrland berichtet über die in erwähnter nichtöffentlicher Sitzung des Ausschusses getroffene Vorauswahl der Bewerber, mit denen nun konkrete

Gespräche zu führen sind. Im Ergebnis dessen wird dann in öffentlicher Sitzung der Beschluss vom Stadtrat gefasst.

Der Bürgermeister ergänzt, das vorgesehen ist, hinsichtlich der Kita Reichstädt und der Kita auf der Glashütter Straße weiterführende Gespräche mit in Frage kommenden freien Trägern zu führen. Es gibt keine weiteren Anfragen.

Beschluss über den Beginn von Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für das Gebiet „Freiberger Straße“

Gemeinsam mit der STEG wurde die Stadtkernsanierung gut vorangebracht. Es bestehen nun auch für das untere Stadtgebiet städtebauliche Fördermöglichkeiten. Dafür sind vorbereitenden Untersuchungen für das Gebiet „Freiberger Straße“ erforderlich.

Frau Borstorff von der STEG erläutert den Sachstand:

Resultierend aus einem Gespräch mit Vertretern der SAB (Sächsischen Aufbaubank) in der Verwaltung und einer anschließenden Vor-Ort-Besichtigung des Gebietes „Freiberger Straße“ hat die Bank eine Unterstützung der Weiterführung der Sanierung im Stadtgebiet signalisiert. Der bis 01.11.2006 einzureichende Fördermittelantrag ist auf dem Weg.

Für die Umsetzung wird eine Zeitspanne von 15 bis 20 Jahren genannt.

Erste Gedanken einer Gebietsentwicklung wurden in einer Grobanalyse zusammengetragen. Grundvoraussetzung für das weitere Vorgehen ist die heutige Beschlussfassung.

Herr Dietrich von der STEG geht in seinen Ausführungen auf die Gebietsabgrenzung, das Ergebnis der städtebaulichen Analyse, erfasste städtebauliche Missstände, funktionale und räumliche sowie bauliche Mängel (z.B.: Industriebrachen) im betreffenden Gebiet ein.

Er erläutert die im Neuordnungskonzept ausgewiesenen Gestaltungsvorstellungen und den zur Erfüllung der Zielstellung aufgestellten Maßnahmeplan, der die Grundlage für die erstellte Kosten- und Finanzierungsübersicht bildet.

Frau Borstorff erläutert die einzelnen Ausgabenbereiche und die sanierungsbedingten Einnahmemöglichkeiten.

Von den ermittelten zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 8.730 TEUR verbleibt für die Stadt ein zu finanzierender Eigenanteil von 2.910 TEUR. 5.820 TEUR sind Finanzhilfen vom Bund/Land. Mit der heutigen Beschlussfassung positioniert sich die Stadt zum Vorhaben. Eine Gebietsveränderung ist in der Anlaufphase selbstverständlich möglich.

Der Bürgermeister und auch Stadträte befürworten in der Diskussion das Vorha-

ben. Bezüglich der Finanzierung des Eigenanteils werden Bedenken geäußert. Auf Anfrage erklärt Frau Borstorff, dass lt. Erfahrungswerten die Anlaufphasen 2 – 3 Jahre andauern können. Empfohlen wird die finanzielle Berücksichtigung der vorbereitenden Untersuchungen.

Auch der Bürgermeister unterstützt das vorausschauende Angehen weiterer Sanierungsmaßnahmen und befürwortet die Beschlussfassung und Einstellung von ca. 6,5 TEUR in den Haushaltsplan 2007. Die Kämmerin bestätigt die bereits vorgenommene Einstellung in die Haushaltsplanung 2007.

Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2007 der Stadt Dippoldiswalde

Im Ergebnis der Beratung des Finanzausschusses und mehrfacher Diskussionen in der Verwaltung konnte dem Stadtrat mit der Einladung zur Sitzung kein ausgeglichener Planentwurf vorgelegt werden.

Zum Ausgleich des Fehlbetrages in Höhe von 385.150 EUR wurde eine „Streichliste“ von Maßnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nachgereicht.

Der Bürgermeister erläutert die Einnahmentwicklung und geht auf den Ausgabe-schwerpunkt Personalkosten im Verwaltungshaushalt und beabsichtigte Maßnahmen zur Einsparung ein.

Er verweist auf Schwerpunktmaßnahmen im Straßen- und Wegebau, wo großer Nachholbedarf besteht und geht auf Einzelheiten der „Streichliste“ ein.

Während der Auslegung des Planentwurfes vom 02.11.2006 bis 10.11.2006 haben alle Einwohner und Abgabepflichtigen die Möglichkeit, sich in die Planung einzubringen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung weiter am Entwurf arbeiten wird. Bezüglich der Maßnahme Rundwanderweg Talsperre Malter wurde signalisiert, dass wenn 2007 Mittel zur Verfügung stehen, dieser Fördermittelantrag mit bearbeitet wird. Für diesen Fall ist der Eigenanteil in die Planung einzustellen. Vorrangig ist lt. Abstimmung im Finanzausschuss die fußläufige Verbindung vom OT Malter zum OT Paulsdorf herzustellen, für die ein Eigenanteil von 52,0 TEUR eingestellt werden müsste.

Der Stadtrat beschließt die Reduzierung der Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts lt. vorgelegter Liste der Verwaltung, damit der Haushaltsausgleich gewährleistet ist.

Beschluss über die Ehrenordnung für die Stadt Dippoldiswalde

Der Bürgermeister begründet die Notwendigkeit einer Ehrenordnung. Diese wird als

Handlungsgrundlage zur Verleihung von Ehrungen als Anerkennung und Dank und sonstige Ehrungen dienen.

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe wegen Mehrkosten bei der Schadensbeseitigung am Servicegebäude Busbahnhof

Der Bürgermeister schildert bereits vorgenommene Untersuchungen und Baumaßnahmen. Das Gutachterergebnis für den Teil Parkdeck liegt noch nicht vor. Er geht aber davon aus, dass keine Sperrung des Parkdecks über das Winterhalbjahr erfolgen muss.

Auf Anfrage teilt er mit, dass ein Gerichtstermin wegen Krankheit des Richters verschoben werden musste und es sich noch um ein schwebendes Verfahren handelt. Auf Anraten des Rechtsanwaltes wurde mit der Sanierung begonnen. Die Stadt geht momentan in Vorleistung bis der Rechtsstreit entschieden ist.

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Dippoldiswalde am 04.10.2006 (öffentlicher Teil)

Stadtrat Schlechter spricht nochmals die Hinweisschilder für Dippoldiswalde an der Autobahn an.

Der Bürgermeister hat noch keine konkrete Anfrage an das Landratsamt bzw. Straßenbauamt gerichtet, bezweifelt aber die Möglichkeit einer derartigen Beschilderung im Nachhinein. Unabhängig davon werden die zuständigen Stellen konsultiert.

Stadtrat Schlechter regt im Namen der CDU-Fraktion an, dass die Stadt mit einem Schreiben den immer noch nicht begonnenen Wiederaufbau der Kleinbahn anmahnt. Die Bürgermeister von Altenberg, Schmiedeberg und Rabenau sollten mit einbezogen werden.

R. Kerndt
Bürgermeister

Informationen zur Tilgung der Erschließungskosten Wolframsdorfer Straße

Der Bauamtsleiter der Stadt Dippoldiswalde, Herr Kröhnert informiert, dass die Erschließungskosten für das Baugebiet Wolframsdorfer Straße, dritter Bauabschnitt, durch Grundstücksverkäufe im Jahr 2006 vollständig gedeckt werden konnten.

Die Erlöse aus dem Verkauf der übrigen sechs Grundstücke werden zur Tilgung der Anfang der 90-er Jahre entstandenen Schulden eingesetzt, welche im Zuge des Grundstückserwerbs entstanden.

Michael Dänel

Finanzierungsangebot *

Accent 1,4 GL, 3 Türen

Rate:	99,00 EUR / Monat
Laufzeit:	36 Monate
Anzahlung:	4197,00 EUR
Restrate:	6797,21 EUR
Effektiver Jahreszins:	1,9 %

ABS

BRAKE

12V

A/C

AIR BAG ON OFF



Wenn Extras Standard sind. Der Hyundai Accent ab 13.990,00 EUR.

6 Airbags, Deaktivierbarer Beifahrerairbag,
ABS mit elektr. Bremskraftverteilung, Klimaanlage, uvm.

AUTOHAUS DIPPOLDISWALDE

Am Firstenweg 1 · 01744 Dippoldiswalde · www.autohaus-dippoldiswalde.de

 www.hyundai.de

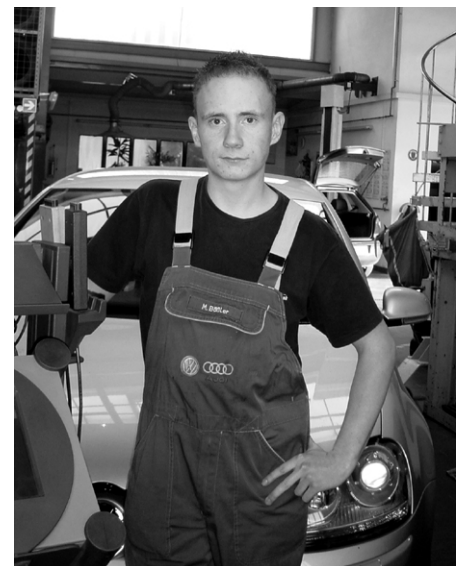
* Ein unverbindliches Angebot der FFS Bank GmbH. Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und Co2-Emission (g/km) von 6,2 l, (kombiniert) und 146 g für den Accent 1.4 GLS bis 7,1 l (kombiniert) und 169 g für den Accent 1.4 GLS (Automatik). Abb. enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Halbfinale im „Volkswagen Azubi Cup 2006“: Dippser mit dabei

Dieses Jahr findet wieder der „Volkswagen Azubi Cup“ statt. Unter dem Motto „Durch Leistung an die Spitze“ sind alle kaufmännischen und technischen Auszubildenden der Volkswagen Handelsorganisation aufgerufen worden, sich in einem bundesweiten Wettbewerb mit anderen Azubis zu messen. Auch das Autohaus Liliensiek nimmt dies als Gelegenheit wahr, seine Auszubildenden ins Rennen zu schicken.

Die erste Hürde ist bereits überwunden: Eine Jury hat aus einer Vielzahl von Bewerbungen die Besten aus ganz Deutschland ausgewählt. Marcus Bäßler gehört dazu und darf nun bei einer von fünf Halbfinalveranstaltungen sein Können unter Beweis stellen. Die Gewinner dieser zweiten Runde werden dann für eine Woche nach Wolfsburg in die Unternehmenszentrale reisen. Dort erwarten die Kandidaten weitere Herausforderungen, die sie auf dem Weg zum besten kaufmännischen bzw. technischen Auszubildenden aller Volkswagen Autohäuser ganz

Deutschlands meistern sollen. Nun heißt es also Daumen drücken für den Dippser Marcus Bäßler!



Saisoneroöffnung Dipp'ser Faschingsverein 92 e.V.

11.11.2006 11:11 Uhr - Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister
 - kleines Programm für Kinder vor dem Rathaus
 - anschließend Umzug durch die Stadt
 20:00 Uhr - Abendveranstaltung
 ca. 21:00 Uhr - Programm



Motto: „Das Russische Wunder“ (Baba Jaga & Co GmbH)

Es werden, wie jedes Jahr, regionale und globale Themen aufgegriffen und faschingsmäßig aufgearbeitet. Es gibt zwar keinen Kostümszwang, aber wir freuen uns über jede Verkleidung.

Restkarten zum sensationellen Preis von 5,55 EUR sind noch zu haben, spätestens an der Abendkasse.

Kleiner Hinweis: Wir brauchen Nachwuchs!

Wer Zeit hat, damit nichts anzufangen weiß und Sinn für Fasching hat, wer gerne bastelt, dekoriert und Ambitionen verspürt, sich auch einmal vor anderen Leuten zum „Äppel“ zu machen, der kann sich unverbindlich bei uns melden.

Mit einem zünftigen Dipp's Helau *Horst Wagner, Dipp'ser Faschingsverein*

Es ist wieder Faschingszeit

Man sagt, es gibt fünf Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter – und die fünfte Jahreszeit heißt Fasching, Karneval oder Fastnacht. Sie beginnt bei uns in jedem Jahr am 11.11. um 11 Uhr und 11 Minuten.

Die Ursprünge gehen zurück bis zu den alten Römern. Damals feierte man in Rom das so genannte Saturnalienfest. Auch im Mittelalter feierte man den Karneval. Musikanten spielten auf, es wurde getanzt. Die Leute verkleideten sich. So konnten sie während der „närrischen Tage“ allen Leuten die Meinung sagen, ohne erkannt zu werden ...

In jeder Region entwickelten sich, mehr oder weniger ausgeprägt, einige Masken und Bräuche. Höhepunkte stellen Prunksitzungen des Elferrates und Umzüge des „närrischen Volkes“ dar, wobei so Manches auf die „Schippe“ genommen wird.

Übrigens: **Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...!**

J. Hennig



- Berufs- und Arbeitsschutzbekleidung
- Schornsteine: Neubau und Sanierung
- Beflocken und Besticken von Textilien und Mützen
- Armybekleidung

Groß- und Einzelhandel

Sonderangebot:

Arbeits-T-Shirts, marine und gelb: ~~5,95 €~~ **3,50 €**
 Latzhose, Mischgew., 3-farbig: ~~34,95 €~~ **29,95 €**
 Winter-Arbeitshandschuh: **1,50 €**

Brauhofstraße 19 • 01744 Dippoldiswalde • Tel. 03504 618267 • Fax 03504 610234

Feuer
 ist nur ein Wort -
 aber was für ein Gefühl ...

RÖSSEL



Meisterbetrieb seit 1908
OFENBAU & FLIESEN

Pretzschendorfer Str. 1
 01738 Colmnitz
 (Nähe Stracoland)
 Tel. (03 52 02) 5 02 60
 Fax 5 02 65
 www.roessel-kamine.de
 Funk (01 71) 7 70 97 26
 E-Mail:
 kontakt@roessel-kamine.de

Erleben Sie unsere Kaminausstellung!



Hausmesse
in Colmnitz am **2.12.**
und
3.12.2006,
von 10.00
bis
18.00 Uhr

Wir möchten Ihnen gern die gesamte Palette unserer Leistungen vorstellen:

- 🔥 Kamine > **auch mit Kesseltechnik**
- 🔥 Kachelöfen
- 🔥 kleine Grundöfen
- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Sonnenöfen
- 🔥 Kaminzubehör
- 🔥 **NEU!** Pellets im Kachelofen!
- 🔥 **NEU!** Kaminöfen mit Nachheizfläche!
- 🔥 Herde
- 🔥 Holzbacköfen
- 🔥 Sonderangebote für Kaminöfen und Kamineinsätze (auch zum Selbststeinbau)
- 🔥 Marmorheizung - Wärme aus Naturstein
- 🔥 Cotto • Solnhofer • Schiefer
- 🔥 Interessante Natursteine
- 🔥 Coterra-Heiztechnik
- 🔥 Sonderposten - Fliesen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Und sollten Sie nichts finden, so probieren Sie doch unsere Dinette und Zwiebelkuchen aus dem Holzbackofen!



Weihnachtsmarkt

ab Anfang Dezember

Der traditionelle Dippoldiswalder Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom **2. bis 17. Dezember** statt.

H.-D. Müller



Ein vorweihnachtliches Erlebnis der besondern Art jährt sich dieses Jahr zum 7. Mal: Der kleine Adventsladen in der Alten Kirchschule von Reichstädt, der bis vor 3 Jahren noch im Reichstädter Schloss eingerichtet war.

Die Keramikerin Grit Bormann und ihre Künstler-Kollegin Elisabeth Richter gestalten ihn alljährlich liebevoll mit kleinen Kostbarkeiten von Künstlerhandwerkern und Künstlern aus der Region.

Das anheimelnde Ambiente wird sicher auch dieses Jahr zahlreiche Besucher anziehen, die hier in Ruhe, auch bei einer Tasse Tee und Gebäck, zwischen Keramik, weihnachtlichen Holzfiguren, textilen Arbeiten, Kräutertees und -salben sowie Baumschmuck und Papierarbeiten wählen oder sich einfach nur bei der Betrachtung entspannen können.

Für keramische Arbeiten sind auch Sonderanfertigungen möglich, deren Bestellung aber bis Anfang Dezember erfolgt sein sollte, will man das Produkt noch auf den Gabentisch stellen. Und vielleicht setzt sich ja eine der Frauen gleich an die Töpferscheibe um das gewünschte Stück herzustellen – die Werkstatt ist nämlich im gleichen Raum.

Geöffnet ist vom 13.11.-23.12.2006, jeweils Montag bis Freitag 10-18 Uhr, am Samstag 10-16 Uhr.

Dr. Uta Bormann



Mit „Takt Art“ in Weihnachtsstimmung

Auch 2006 probt die Schulband „Takt Art“ der Mittelschule Dippoldiswalde wieder an einem Weihnachtsprogramm. Neben traditionellen Weihnachtsliedern werden auch neue und modernere Lieder von Wolf Zuckowski, Wham oder John Lennon eingeübt.

„In diesem Jahr wird auch der Klang einer Trompete und zweier Flöten zu hören sein“ freut sich die Musiklehrerin der Mittelschule. „Die Weihnachtsmusik ist eine willkommene Abwechslung zu den sonst rockigen Titeln der Schulband, die sich von Holger Biege über Nena bis hin zu Survivor oder GreenDay erstrecken. Auch einige Lieder gehören zum Repertoire.“ Gegründet wurde die Schulband 2001. Musiklehrerin Marlen Wolf: „Ich hatte damals den Wunsch, für unsere Jugendlichen ein besonderes Freizeitangebot zu schaffen. Mit zwei Schülern aus der damaligen Klasse 8, einer Gitarre und einem Keyboard fing ich an. Nach und nach wurden die nötigen Instrumente und Technik angeschafft. Schüler, die in der Schulband mitmachen, sind mit Begeisterung dabei und führen zum Teil ihre Freizeitbeschäftigung später weiter, indem sie in einer anderen Band spielen oder sogar eine eigene gründen. Die Schulband 'Takt Art' hat schon unzählige Auftritte im gesamten Weißeritzkreis hinter sich. Auch für das musikalische Klima an der Schule engagiert sich die Schulband. Auftritte in

der Schulturnhalle, im Schulhaus und auf dem Schulhof sind ganz normal. Ein Höhepunkt zur Weihnachtszeit ist das Weihnachtssingen mit allen Schülern“, sagt Marlen Wolf.

Seit Juni 2006 gibt es auch eine CD mit dem Titel „Vorbild“ von „Takt Art“. Diese CD kann in der Schule oder nach Auftritten für 5 EUR erworben werden.



Und das sind die Weihnachtsauftritte der Schulband in diesem Jahr:

- 1. Dezember: Weihnachtsmarkt in der Schule
- 4. Dezember, 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt in Dippoldiswalde
- 16. Dezember, 15.30 Uhr Weihnachtsmarkt in Ulberndorf
- 18. Dezember, 15.30 Uhr Seniorenheim Seifersdorf

A. Wappler

Weihnachtsausstellung: Schnitzarbeit im Kirsch kern!

In 15 Räumen des Museums wird auch dieses Jahr wieder weihnachtliche Volkskunst aus dem Osterzgebirge gezeigt. Dazu gehören die Traditionsfiguren wie Engel, Bergmann, Nussknacker, Räucher mann, Pyramide, Schwibbbogen und Weihnachtskrippen. Besonderes Interesse finden bei den Besuchern stets die elektro-mechanisch betriebenen Ausstellungsstücke wie ein großer Rummelplatz mit Riesenrädern, Berg- und Talbahn, Karussells, Verkaufsbuden. Aber auch Schmieden, Wasser- und Windmühle sowie die Werkstatt des Weihnachtsmannes mit den in einem verschneiten Berg arbeitenden Wichteln werden Blicke auf sich ziehen. Zu den Highlights zählen auch die elektro-mechanischen Weihnachtsberge. In diesem Jahr sind vier solcher Wunderwerke zu besichtigen. Zwei große Bergparaden, eine geschnitzte und eine gedrechselte, erinnern an den über viele Jahrhunderte im Erzgebirge betriebenen Bergbau. Eine weitere Besonderheit sind Miniaturschnitzereien in der Flasche, darunter die Darstellungen der sieben Welt-



wunder der Antike, Schnitzarbeiten in der Haselnuss- und Walnussschale sowie im Kirsch kern.

In einer Kabinettausstellung werden im Rahmen der Weihnachtsausstellung Puppen aus der Werkstatt von Glendora Damp aus Bobritzsch gezeigt. An den Wochenenden führen Volkskünstler ihre Arbeiten vor (siehe Veranstaltungskalender). Die Besucher können hier manch schöne Weihnachtsfigur kaufen. Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag und Bußtag: 10 - 17 Uhr, Samstag, Sonntag: 10 - 18 Uhr.

Rikarda Groß

Seit 55 Jahren Dienst am Kunden

Autohaus Stikar



Renault Autohaus Dieter Stikar GmbH
Am Industriering 5 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 6941-0 · Telefax 03504 6941-26 · www.Renault-Stikar.de

Wir danken unserer verehrten Kundschaft für Ihre Treue.

Stolz sind wir auf unsere Auszeichnung – verliehen vom TÜV Rheinland Group.

Zertifikat für ausgezeichnete Qualität im Werkstattservice im Rahmen der Renault Qualitäts-Offensive
Überprüft wurde der Kundenservice, die technische Kompetenz und die Arbeitsqualität unserer Werkstatt und der Service.

**NEU: Ihr Partner für Dacia
Dacia Kombi in Kürze erhältlich!**

Autohaus Stikar wird 55!

Die Firma Stikar wurde am 24.11.1951 gegründet. Damals befand sich die Werkstatt auf der Nicolaistraße in Dippoldiswalde. In jenen Jahren wurden dort Fahrzeuge der Marken DKW, Opel F8, F9 bis hin zum Wartburg, Saporoshez und Trabant repariert. 1989 wurde ein Vertrag mit der Deutschen Renault Vertretung geschlossen, dessen Vertragspartner das Autohaus seitdem ist. Hinzu gekommen ist seit 2006 der Vertrag mit Dacia. Im November 1992 wurde der Bau des neuen Autohauses begonnen.

Genau zur 775-Jahrfeier der Stadt Dippoldiswalde eröffneten wir als erste Fir-

ma im Gewerbegebiet Reinholdshain. 2005 wurde mit dem Neubau die Karosserieabteilung ausgegliedert und mit modernster Technik ausgestattet. Seitdem können Karosseriearbeiten für alle Fahrzeugtypen ausgeführt werden.

Moderne Direktannahme und Reifenservice für alle Fahrzeugtypen komplettieren den Service. Das 15-köpfige Team



vom Autohaus Dieter Stikar GmbH wird das 55-jährige Jubiläum mit seinen Kunden im Frühjahr 2007 feiern. *D. Stikar*

Erinnerungsabend „10 Jahre Musical am Dippser Gymnasium“

In diesem Herbst feiert die Musical-Company des „Glückauf“-Gymnasiums Jubiläum. Im Herbst des Jahres 1996 hieß es im Parksaal zum ersten Mal „Bühne frei“ für das Schülermusical „Ich frage dich“. Seither wurden acht weitere Musicals unter Leitung von Steffi Borrmann und ihrem Lehrerteam erarbeitet. Dazu zählen auch die Eigenproduktionen „Es war einmal“ und „Lisa ganz unten“, für die der ehemalige Schüler Dominic Tamme die Musik komponierte und arrangierte. Sicher erinnern sich auch noch viele Musicalfans an die mit großem Erfolg aufgeführten Berliner Grips-Theater-Stücke „Linie 1“, „Melodys Ring“ und „Cafe Mitte“ oder Rolf Zuckowskys „Der kleine Tag“. Mittlerweile sind die Aufführungen der Musical-

company eine feste Größe im Schuljahr geworden. Die neue Aula des Gymnasiums eröffnete nun neue Möglichkeiten und optimale Probenbedingungen. So wird es auch im März 2007 wieder eine neue Aufführung geben. Das Stück entstammt der Feder zweier Zwölfklässler, die schon in mehreren Musicals selbst mitwirkten. Man darf gespannt sein!

Am Sonnabend, dem 25.11.2006, wird aber erstmal gefeiert. Um 18.00 Uhr beginnt in der Aula des Gymnasiums eine Festveranstaltung, bei der musikalische Highlights aller gespielten Produktionen erklingen. Alle ehemaligen Mitwirkenden sowie Interessierte, Freunde und Förderer sind herzlich zu diesem Erinnerungsabend eingeladen!

Impressum ISSN: 1861-9096 (Print) und 1861-9088 (Internet)

Herausgeber und Redaktion:

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/629668, Telefax: 03504/629680

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Harald Weber Internet: www.dippoldiswalde.de/bote/ Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich: Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der/die Verfasser

Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:

Lotos Druck GmbH Ruppendorfer Straße 25, 01744 Dippoldiswalde Telefon: 03504/6441-0, Telefax: 03504/6441-20

Die nächste Ausgabe erscheint am 15./16. Dezember 2006, Redaktionsschluss ist am 8. Dezember 2006.

1. VC Wiesbaden gewinnt 1. Internationales Dippold-Volleyball-Turnier 2006

Das 1. Internationale Dippold-Volleyball-Turnier der Damen ist Geschichte. Bereits vorab brachten alle vier Trainer zum Ausdruck, dass sie sehr gern am 2. Internationalen Dippold-Volleyball-Turnier in Dippis teilnehmen werden. Sie seien ganz besonders von der reibungslosen Organisation, der hervorragenden gastronomischen Betreuung sowie der Gastfreundschaft der Dippser Zuschauer begeistert, die bei jedem Spiel objektiv die einzelnen Mannschaften mit ihrem Beifall und Anfeuerungsrufen unterstützten.

Hervorgehoben wurde auch, dass es den Organisatoren gelungen war, die Siegerehrung einmal ganz anders vorzunehmen, nämlich mit dem Dippold, dem Wahrzeichen der Stadt Dippoldiswalde (dargestellt von Wolfgang Ruhmich). Dieser übergab an der Seite des Bürgermeisters den Dippold-Pokal, eine von Bürgermeister Kerndt persönlich gestiftete, holzgeschnitzte Figur.

Für die Zuschauer und auch die teilnehmenden Mannschaften gab es spannende und dramatische Spiele. Keine der Mannschaften konnte sich bereits am Sonnabendabend nach vier Spielen einer Platzierung sicher sein. Lediglich die Finalpaarungen zwischen Platz eins und zwei (Wiesbaden gegen Breslau) sowie Platz drei und vier (Dresdner SC gegen Schweriner SC) standen fest. In einem überzeugenden Spiel ließ die Mannschaft von Wiesbaden der polnischen Mannschaft aus Breslau jedoch keinerlei Chance, den Pokal zu erkämpfen. Mit schnellen Kombinationen und vorbildlicher Abwehr in der Feldverteidigung zeigten sie, wer das Sagen auf dem Platz hatte. Immer

wieder sorgte die kleinste Spielerin des Turniers für lauten Beifall, die als Libero ihre Rolle absolut beherrschte. Sie holte sogar Bälle ins Feld zurück, die für so manchen Zuschauer schon als nicht mehr erreichbar schienen. Damit stand ein verdienter Pokalsieger fest, der in diesem Turnier nicht ein Spiel verlor.

Zwischen dem Deutschen Meister und Pokalsieger 2006 Schweriner SC und dem Drittplazierten der Deutschen Meisterschaft 2006, dem Dresdner SC, gab es - wie erwartet - ein Hammerspiel. Seit Jahren sorgten diese Begegnungen in der Bodenbacher Straße Dresden für ein echtes Highlight. In fünf Sätzen, in denen wirklich alles drin war, von Kurzpässen, schnellen Angriffskombinationen, super Blockarbeiten bis zu knallharten Aufschlägen, hatten beide Mannschaften keine Zeit zum Durchatmen. Dazu gesellte sich die tolle Stimmung in der Halle mit Laola-Wellen und den heißesten Anfeuerungsrufen. Mit dem Geburtstagskind Stefanie Karg (sie wurde am gleichen Tag 20 Jahre jung) und unserer ehemaligen Seifersdorfer Spielerin Anne Matthes setzten sich die Dresdner mit 3:2 Sätzen siegreich durch und konnten somit einen versöhnlichen dritten Platz erreichen. Seitens der Zuschauer und aller Beteiligten wurde mit Freude festgestellt, dass es doch noch bis zum Turnierbeginn gelungen war, Parkplatz, Zufahrt zum Sportkomplex sowie



den Eingangsbereich der Vierfeldhalle fertig zu stellen.

Letztlich ist es gelungen, das 1. Internationale Dippold-Volleyball-Turnier zu einem sportlichen Event zu gestalten. Ohne die zahlreichen Sponsoren wäre so ein Turnier allerdings undenkbar. Deshalb ein Dank allen Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem kompletten Kampfgericht, an der Spitze der internationale Schiedsrichter Michael Triller, der mit seinem Team eine reibungslose Arbeit leistete sowie den vielen ehrenamtlichen Ordnungskräften aus den Reihen der DRK-Wasserwacht Paulsdorf.

Die nächste große Bewährungsprobe steht für das gesamte Team am 16. und 17. Dezember 2006 im Sportpark Dippis an - dann wird der Internationale Striezelcup stattfinden.

*Das Organistorenteam
Sportpark Dippoldiswalde*

Sie sind auf der Suche nach einem Geschenk, der besonderen Art?

... mit einem Geschenkgutschein für eine Samun Prai Massage, bereiten Sie Ihren Lieben sicher eine große Freude.

**PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND MED. WELLNESS
HANNELORE SCHMIEDER**

Nicolaistraße 6, Dippoldiswalde • Tel. 03504/629444 • E-Mail: physio.schmieder@gmx.de

Was ist eine Samun Prai Massage?

Dahinter verbirgt sich eine Kräuterstempelmassage. Die Naturkräuter werden mit Hilfe eines Luk Pra Kob (Kräuterstempel) im heißen Wasserdampf erhitzt und zur Massage eingesetzt. Diese Behandlung fördert das Wohlbefinden, baut Stress ab, stärkt das Immunsystem, steigert die Leistungskraft und beschleunigt die Entschlackung.

Weiterhin können Blockaden gelöst und Stauungen abgebaut werden. Die Haut wird durch die erwärmten Kräuter sehr gut durchblutet und mit Sauerstoff versorgt.

In meiner Praxis für Gesundheitsförderung und med. Wellness bieten wir neben der klassischen Massage unter anderem die Fußreflexzonenmassage, die Ayurvedamassage, die Hot-Ston-Massage und die Samun Prai Massage an.

Vielleicht ist dies eine Anregung ... Informationen erhalten Sie unter 03504/629444

Rehasport – NEU in Dippoldiswalde

Der Verein Sport und Jugend Dresden e. V. bietet für den Weißeritzkreis Rehabilitationssport bei Erkrankungen am Stütz- und Bewegungssystem sowie bei neurologischen Erkrankungen an.

In den Räumen der Physiotherapie Schmieder, Nicolaistraße 6 in Dippoldiswalde wird der Rehabilitationssport mittels Gruppengymnastik je nach Krankheitsbild durchgeführt. Frau Babett Klapper, Physiotherapeutin und Diplom-Sportlehrerin hat die hierfür benötigte Zertifizierung und freut sich auf viele Teilnehmer.

Um an diesen Sport teilnehmen zu können, benötigt man eine ärztliche Verordnung.

Bei Interesse können Sie sich gern in der Physiotherapie Schmieder, Tel. 03504/629444 informieren.

Leserbrief

Nachtrag anlässlich der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag der Dippser Kinderkrippe

Als ich letzte Woche meine Tochter aus der Kindertagesstätte abholte, sahen mich viele fröhlich lächelnde Kinder an, welche mir von einer Bilderwand entgegen schauten. Kinder, die mit ihrem Lachen zeigen, dass sie sich hier wohlfühlen.

Die Aufregung und das geschäftige Treiben während der Vorbereitungen auf das Fest, das Bängen, ob die Bauarbeiten bis dahin abgeschlossen sind, waren unübersehbar. Viele fleißige Eltern hatten ohne zu zögern ihre Hilfe angeboten, was ich aus der Dippser Kinderkrippe schon seit der Betreuung meiner älteren Tochter als eine

Selbstverständlichkeit kenne. Es war schließlich ein gelungenes Fest, welches von den unermüdbaren „Krippentanten“ gemeinsam mit den Kindern auf die Beine gestellt wurde.

Das Programm, welches die Kinder der Kindergartengruppe vorführten, wurde von Erzieherinnen und Mitarbeitern aus früheren Zeiten begeistert aufgenommen. Ein großes Dankeschön sei auch den zahlreichen Sponsoren gesagt, die dieses Fest überhaupt erst ermöglicht haben sowie den ehrenamtlichen Helfern und Kindergärtnerinnen, die den Kindern einen schönen „Sonnabendspielkindergartentag“ mit vielen Überraschungen bereitet haben.

Ich hoffe, dass die Zusammenarbeit mit den netten Erzieherinnen weiterhin so hervorragend läuft, denn eines muss gesagt sein:

Wenn Eltern voll im Berufsleben stehen, kommt es darauf an, dass man seine Kinder in liebevolle Hände gibt. Denn die Erzieherinnen sind es letztendlich, die unsere Kinder in den ersten Jahren begleiten und mehr zur Erziehung beitragen als wir Eltern selbst. Meiner Meinung nach ist das ein wichtiger Grundstein für das weitere Leben unserer Kinder.

Antje Bormann
Foto: A. Korkmaz



Vortrag zur Bienengesundheit

Zu einer Informationsveranstaltung des Imkervereins Dippoldiswalde und des Imkervereins Oberes Müglitztal laden diese am Samstag, dem 26.11., von 10 bis 12 Uhr in die Parksäle ein. Thema: „Stand der Bienengesundheit und Empfehlungen zur Hygiene am Bienenstand“. Für Rückfragen: Günter Berndt, Vorsitzender des Imkervereins, Tel. + Fax: 0 35 04 / 61 54 25.

"Rosenhof" Beerwalde

Tel. 035055 / 61577

Am 19. und 26.11.06,
ab 11.30 Uhr

„Martinsgans“

im Angebot u.a.:

**Gänsekeule
und Gänsebrust**

Wir bitten höflichst um Vorbestellung!

Kinderschutzbund startet mit Elternstammtischen Bildungsangebote auch für Eltern

Zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche haben die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer beim Kinderschutzbund (DKSB) im Weißeritzkreis in den vergangenen Jahren gemacht, von denen viele angenommen und im Laufe der Zeit schon fast zu lieben Traditionen wurden. Es erweist sich aber als sinnvoll, auch die Eltern der Kinder verstärkt mit einzubeziehen. So wird das Bildungsangebot der Kinderschützer erweitert, um „verstärkt auch Eltern mit Tipps und Ratschlägen unter die Arme greifen zu können“, so Barbara Stanja, Koordinatorin des DKSB Weißeritzkreis.

Bei einem monatlichen stattfindenden Elternstammtisch im Dippoldiswalder Familienzentrum sollen unterschiedlichste Themen „auf den Tisch gebracht“ werden, die sich um das Leben und Handeln der Kinder drehen. Stanja: „Wir wollen Eltern und anderen Erwachsenen helfen, die Herausforderungen des ganz normalen Familienalltags aus unterschiedlichster Sicht zu betrachten. Dabei soll es nicht bleiben, sondern es soll daneben auch eine Hilfestellung oder Wegbegleitung für das Zusammenleben und bessere Verstehen auf dem gemeinsamen Weg mit den Kindern geleistet werden“.

Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Weißeritzkreis e.V. Familienzentrum; Weißeritzstraße 30; 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/600960

20,- € Rabatt
auf die
Grundgebühr
bei Anmeldung
bis 31.12.2006

FAHRSCHULE Andreas Gempler

Hospitalstraße 11, 01744 Dippoldiswalde

Intensiv-
lehrgang
Theorie und
Praxis
vom
10. - 24.02.
2007

Anmeldung

Mo - Fr
8.00 - 16.30 Uhr
Bahnhofstraße 6

ODER

Mo & Do
16.00 - 16.45 Uhr
Hospitalstraße 11

Tel./Fax: 03504/616000



Ausbildung auf modernen Fahrzeugen

Preise	A1 Leichtkraftrad	A Motorrad	B PKW	M Moped
Grundgebühr	115,00 €	115,00 €	100,00 €	100,00 €
Fahrtstunde	18,00 €	22,00 €	20,00 €	18,00 €
Übungsplatz	16,00 €			16,00 €
Sonderfahrt	19,00 €	25,00 €	23,00 €	
Vorstellung zur Prüfung	50,00 €	60,00 €	50,00 €	50,00 €

Theorie Unterricht

Mo und Do 16.45 Uhr
Sa bei Bedarf 13.00 Uhr

Erweiterung

Grundgebühr Kl.A1 auf B	90,00 €
Kl. A1 auf Kl. B + A	100,00 €

Kl.B + A nur einmal	115,00 €
---------------------	----------

Funk 0171/3261740 • www.fahrschule-gempler.de • E-Mail: info@fahrschule-gempler.de

Wer fliegt eigentlich den Notarzt ins Erzgebirge?

Rettungshubschrauber Christoph 38 / Luftrettungszentrum Dresden

Gerade im Erzgebirge und besonders im Winter ist der Rettungshubschrauber unerlässlich, um erkrankte oder verletzte Menschen notärztlich zu versorgen. Der für die Region Dippoldiswalde zuständige Rettungshubschrauber heißt „Christoph 38“ und ist in Dresden auf dem Flughafen stationiert. Sollte der gerade im Einsatz sein und es wird ein weiterer benötigt, kommt auch mal der „Christoph 46“ aus Zwickau. Das ist aber eher selten der Fall, denn „Christoph 38“ aus Dresden braucht vom Eintreffen des Notrufs bis zur Landung in Dippoldiswalde gerade 8 Minuten, von Zwickau aus würde es mindestens 20 Minuten dauern.

Modernste Technik

„Christoph 38“ ist einer der modernsten Rettungshubschrauber der Welt. Die Deutsche Rettungsflugwacht (DRF) hat am 6. Januar 2006 den Flugbetrieb am Luftrettungszentrum Dresden mit eigenen Piloten und einer nagelneuen Maschine vom Typ EC 135 aufgenommen. So ein Rettungshubschrauber kostet ungefähr 3,5 Millionen Euro. Die DRF ist die Nr. 1 in der Luftrettung in Europa. Weltweit gilt sie als Vorbild und Maßstab für die professionelle medizinische Notfallversorgung, für fliegerisches Können und für medizinisch-technische Ausrüstung.

Das Team des Luftrettungszentrums besteht aus drei DRF-Piloten, neun Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr Dresden und insgesamt 17 Notärzten der städtischen Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt, Dresden-Neustadt und des Uniklinikums. An Bord des Rettungshubschraubers befinden sich immer ein Rettungsassistent und ein Notarzt – und der Pilot natürlich.

Und wer bezahlt das alles?

Die DRF ist ein Verein, der sich zu ca. einem Fünftel durch Mitgliedsbeiträge finanziert. Fast 500.000 Menschen haben die Wichtigkeit der Sache erkannt und fördern die DRF durch regelmäßige Zuwendungen. Das ist auch notwendig, denn der Staat beteiligt sich nicht an den Kosten der Lebensrettung aus der Luft. Auch durch die Erstattungen der Krankenkassen werden diese nicht vollständig abgedeckt.

Werbung für die DRF

Um noch mehr Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen, gehen momentan Mitarbeiter der DRF in der Region Dippoldiswalde in die Haushalte und bitten die Bürger um Förderbeiträge. Die DRF als einziger Luftretter der Region ist auf diese Beiträge angewiesen, um ihre wichtige Arbeit auch weiterhin so gut wie bisher ausführen zu können. Die Außendienstmitarbeiter der DRF tragen Dienstkleidung und sind mit Informationsmaterial vom LRZ Dresden ausgestattet. Bitte geben Sie darauf acht, falls bei Ihnen jemand für die Luftrettung wirbt. Bargeldsammlungen für die Luftrettung an der Haustür finden grundsätzlich nicht statt.

Bilder können auch im Internet unter www.drf.de angesehen werden.
Arne Salisch, DRF

**INES
HAIR
SHOP**

Inhaberin Ines Eckstein
01744 Dippoldiswalde
Markt 9
Tel. 03504 613176

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr
Sa 7.00-12.00 Uhr

Friseur
Kosmetik
Fußpflege
Maniküre
Nagelmodelage



GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG
Wolfram Hillig

Teppichreinigung
Polsterreinigung
Markt 3/5 und Freiburger Platz 3
in Dippoldiswalde
Tel. 03504/617156, Fax 610040

Haben Sie bereits Ihren Sommerurlaub für das kommende Jahr 2007 geplant? Nein? Dann wird es Zeit ...

Die neuen Sommerkataloge sind da!



Unser Angebot kennt keine Grenzen!

Etwas Besonderes?

z.B. eine Erlebnis-Kreuzfahrt nach Südamerika und in die Antarktis mit der MS Bremen
„26 Tage auf den Spuren Magellans“ ab 9.995,00 € pro Person

Eine Hochzeitsreise oder Geschenkidee?

z.B. in die Dominikanische Republik, nach Punta Cana ins 5*+ Hotel Gran Bahia Principe Bávaro
2 Wochen mit All Inklusiv ab 1.463,00 € pro Person

Super günstige Familienreise die keine Wünsche offen lässt?

z.B. auf die Insel Mallorca, nach Sa Coma ins 4* CALIMERA Badia Park Hotel
1 Woche mit All Inklusiv ab 485,00 € pro Person

Oder eine Tagesfahrt für "Zwischendurch"?

z.B. eine Fahrt nach Prag für 26,00 € pro Person

Gern stehen wir Ihnen jederzeit von 09:00 Uhr-18:00 Uhr persönlich, sowie telefonisch unter 03504 643320/21 zur Verfügung.

Dippser Reiselädchen

Herrengasse 2
urlaub@dippser-reiselaedchen.de

ANDRE

LANGE

Pöbeltalstraße 28

Möbelmontage - Küchenbau

Transport - Lagerung - Entsorgung

**Zur richtigen Zeit
an den richtigen Ort!**

Auf Gate
Zusammenarbeit!

Andre Lange

01762 Schmiedeberg
Pöbeltalstraße 28
Telefon und Fax
03 50 52/20 150

Funk 0173 986 7114

Gesprächsrunden mit Bürgermeister Kerndt gut besucht

Im Oktober traf sich Bürgermeister Ralf Kerndt wieder in der „Dippold-Klaus“ und dem „Haus der Volkssolidarität“ mit Bürgern der jeweiligen Wohngebiete. Die Anwesenheit von 34 bzw. 41 Einwohnern ließ das Interesse an dieser neuen Bürgernähe des Stadtoberhauptes erkennen.

Folgende Vorhaben der Stadt kamen u.a. ins Gespräch bzw. es wurden Anfragen dazu gestellt oder Vorschläge gemacht: Kreisreform, Schule, „Alte Pforte“ (wurde von der Stadt gekauft), Busbahnhof, Bürgerbüro im Rathaus, Tierheim, Jahnturnhalle.

„Dippolds Bote“ wird rechtzeitig die Termine der nächsten Bürgertreffs mit dem Bürgermeister in Stadtteilen und den zu Dippoldswalde gehörenden Ortschaften mitteilen.

Hans-Dieter Müller

Rassekaninchen werden ausgestellt

Am 25. und 26. November 2006 findet die Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Weißeritzkreises im Dippoldswalder Ortsteil Ulberndorf, Alte Straße 13, dem „Lindenhof“ statt. Zu sehen gibt es ca. 400 Kaninchen in ca. 35 Rassen. Angeboten werden Futtermittel für Kleintiere und sonstiger Zuchtbedarf. Angeschlossen ist eine Vergleichsschau von Angorakaninchen der Züchter aus ganz Sachsen. Am Sonntag, dem 26. November, findet ein öffentliches Schauschneiden um 11 Uhr statt. Mit dabei sind Zuchtfreunde mit ihren Kaninchen aus Zatec (Tschechien) und aus Berlin. An den beiden öffentlichen Ausstellungstagen findet eine große Tombola mit attraktiven Preisen statt. Hauptpreis ist diesmal ein Probefahrtwochenende mit einem VW-Cabrio. Natürlich ist die Imbissversorgung gesichert. Fachkundige Züchter stehen mit Rat und Tat allen Interessierten zur Verfügung. Erstmals wird gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. am Freitag (24. November) ein Schau- und Streicheltag für Kindereinrichtungen durchgeführt. Ein Zeichen- und Malwettbewerb soll diesen Tag abrunden. Alle Kinder können ihre selbst gemalten Bilder bis zum 22. November, versehen mit Name und Anschrift, im Lindenhof einreichen. Die Bilder werden natürlich während der Kaninchenausstellung präsentiert und die schönsten prämiert.

So ist die Ausstellung geöffnet:

Samstag, 25.11.2006, von 8 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 26.11.2006, von 9 Uhr bis 15 Uhr
Um eine Voranmeldung von Kindergruppen für den Freitag wird gebeten (Tel.: 03504/629668 – Herr Hennig),

J. Zscharschuch

Weihnachtsbasteln in Seifersdorf

Am 25.11.2006 findet zwischen 15-18 Uhr ein offener weihnachtlicher Bastelnachmittag im „Mühlenhof“ Seifersdorf statt. Seit nunmehr 11 Jahren bewirtschaftet die GABS Freital diesen schon. Er beherbergt unter anderem die Projekte „Künstlerisches Gestalten“ und „Naturschutzwarte“, sowie eine eigene Tischlerwerkstatt. Außerdem entstanden im Umfeld auch ein Garten mit Wildblumen und Wildkräutern, Vogelnistkästen, ein „Insektenhotel“ und ein „Geisterwald“ für die kleinen Besucher. Schulklassen und Kindergartengruppen können im Mühlenhof Bastelnachmittage oder geführte Wanderungen mit einem Förster erleben. Private Interessenten können überdies die Räumlichkeiten für individuelle Feierlichkeiten nutzen. Dazu eignen sich im Außengelände auch ein Grillplatz und Lehmbackofen.

Bettina Pohl, Foto: P. Schütze



GEY Inh.: K. Glänzer

**Zweirad- und Motorgeräte-
Verkauf und Service** in eigener Werkstatt

**Winter-
dienst-
geräte**



**Winter-
Preise!**



Große Auswahl im Lagersortiment!

**Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern eine
besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das
neue Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisherige Vertrauen.**

Freiberger Straße 31, 01774 Ruppendorf, Tel. 035055 61305, Fax 035055 62980

Dippser Firmen

von
Abschleppdienst
bis
Zweirad

finden Sie unter

www.dipps.de/gewerbe



Einheimisches
Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldswalde, Badergasse 2 (neben Sparkasse)
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Mit Musik und Geschichten, ganz so wie es früher war? Sich mal wieder so richtig gefühlvoll einzustimmen auf Weihnachten - dazu gibt es jetzt wieder Gelegenheit, wenn „Weihnachten mit Gaby Albrecht“ in Dippoldiswalde präsentiert wird.

Die gebürtige Magdeburgerin macht seit ihrem 8. Lebensjahr Musik und ist gleichermaßen beliebt bei Kritikern und Publikum. Weihnachten ist für mich etwas besonderes, schliesslich habe ich selbst einen kleinen Sohn, meint die sympathische Sängerin.

Gaby Albrecht hat sich natürlich wieder viele Gäste eingeladen. Was wäre Weihnachten ohne Freunde: Aus Österreich mit dabei: „Die jungen Zillertaler“ - sie sorgen für die richtige Stimmung in der Adventszeit. Als Begleitorchester ist wie in den Vorjahren die Gruppe „Harlekin“ dabei. Der Vorverkauf für die Tournee hat begonnen.

A. Wappler



Auflösung unseres Preisrätsels um Gaby Albrecht

In der Oktoberausgabe des „Dippolds Boten“, stellten wir unseren Lesern eine Rätselfrage zum Thema „Gaby Albrecht“. Hier nun die richtige Lösung.

1997 erhielt Gaby Albrecht den Fernsehpreis „Die Goldene Henne“.

Über 2 Freikarten kann sich Herr Peter Barthel aus Altenberg freuen. Wir bitten ihn, sich mit der Redaktion in Verbindung zu setzen.

Auch in dieser Ausgabe haben wir uns ein kleines Rätsel zu diesem Thema für Sie ausgedacht.

Wie lautet der Mädchename von Gaby Albrecht?

Ihre Antworten können Sie im Bürgerbüro der Stadt Dippoldiswalde bis zum 30.11.2006 abgeben oder an anjawappler@gmx.net senden.

A. Wappler

Übergabe der ersten Freikarten für das Weihnachtskonzert mit Gaby Albrecht

Am Freitag, dem 20.10.06, übergab Anja Wappler vom „Boten“ die ersten Freikarten für das Weihnachtskonzert mit Gaby Albrecht. Siegfried Hertrampf aus Dippoldiswalde freute sich sehr darüber. Er ist der Gewinner des Preisrätsels aus der Septemberausgabe.

Herr Hertrampf erzählte uns, dass seine Frau der eigentliche Initiator gewesen sei und er nur die Antwort im Bürgerbüro abgegeben habe. Für ihn war es gar nicht so schwer die Antwort zu finden, da er wusste, dass Gaby Albrecht Magdeburgerin ist.

A. Wappler, Foto: J. Hennig



... ein Herz für Kinder hatte wohl unser Dippold und „spendierte“ dieses Wartehäuschen an der Rabenauer Straße, Abzweig Hohe Straße. Oder waren da Wichtel am Werke?

Foto: P. Schütze



Der erste glückliche Gewinner

Dresdner Kreuzchor in der Stadtkirche

Am Sonntag, dem 12. November 2006, findet ab 17 Uhr in unserer Stadtkirche im Rahmen der Konzertreihe „Sandstein und Musik“ ein Konzert mit dem Dresdner Kreuzchor unter Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile statt.

Zu hören ist Chormusik aus drei Jahrhunderten u. a. von Schütz, Bach, Mendelssohn und Brahms.

Hans-Dieter Müller

„Diabetesversorgung für jedermann“

Unter diesem Motto steht am **Dienstag, dem 14. November 2006**, der diesjährige **Weltdiabetestag**. Die Zahl der an dieser Stoffwechselkrankheit – im Volksmund Zuckerkrankheit genannt – leidenden Bürger nimmt drastisch zu.

An diesem Tag werden überall, auch in unserer Kreisstadt, die Apotheken oder die Diabetologische Schwerpunktpraxis auf der Brauhofstraße u. a. zahlreiche Materialien zur Information über dieses oftmals auch ohne Schmerzen auftretende Leiden anbieten.

Hans-Dieter Müller



Gern übernehme ich Ihre individuellen Kleinaufträge!

Werkstatt zum alten Handwerk

Tel. und Fax-Nr.: 03504 - 61 07 04
Alexander-Puschkin-Straße 25 | 01744 Dippoldiswalde

- Sandsteinrestaurierung
- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Alte Handputzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Reparaturen
- Wohnungsrenovierung
- Gartenarbeiten
- Hausmeisterarbeiten
- Steinhauerarbeiten
- Setzen von Trockenmauern

Osterzgebirgsgalerie im Schloss

bis Sonnabend, 30. Dezember 2006:
Heribert Fischer, Geising
Aquarelle von Berthold Grahl, Höckendorf

Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

bis Montag, 26. Februar 2007: Herbert Alvers
bis Sonntag, 25. Februar 2007: Weihnachtsausstellung im Museum

Sonnabend, 11. November 2006

> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Spanbaumstechen, Klöppeln, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
> 11.11 Uhr: Faschingsauftakt, Dipp, Markt
> 20.00 Uhr: Faschingstanz, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Sonntag, 12. November 2006

> 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr: Sonntagsvorlesung „Medizin für Jedermann“ im Krankenhaus Dippoldiswalde; Thema: Gastritis, Magengeschwüre und ähnliche Leiden - was tun? Dippoldiswalde, Krankenhaus
> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Spanbaumstechen, Intarsienschneiden, Papierfaltarbeiten, Spinnen und Klöppeln, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
> 17.00 Uhr: Konzert mit dem Dresdner Kreuzchor, Stadtkirche Dippoldiswalde

Montag, 13. November 2006

> 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Blutspende, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Freitag, 17. November 2006

> 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr: Jugendpolitisches

Forum des Pro Jugend e.V., Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Sonnabend, 18. November 2006

> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Schnitzen, Puppenherstellung, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
> 18.00 Uhr: Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße

Sonntag, 19. November 2006

> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Schnitzen, Spinnen, Intarsienschneiden, Papierfaltarbeiten, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

Mittwoch, 22. November 2006

> 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Schnitzen, Spinnen, Klöppeln, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

Sonnabend, 25. November 2006

> bis Sonntag, 26. November 2006: Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Weißeritzkreises am 25./26.11.2006, Ulberndorf, Lindenhof
> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Schnitzen, Spinnen, Spanbaumstechen, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
> 19.30 Uhr: Benefizkonzert für die Cembalo-Rekonstruktion, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Sonntag, 26. November 2006

> 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr: Sonntagsvorlesung „Medizin für Jedermann“ im Krankenhaus Dippoldiswalde; Thema: „Aus dem

Takt: Herzrhythmusstörungen“, Veranstaltung im Rahmen des Herzmonats November, Dippoldiswalde, Krankenhaus

> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Schnitzen, Spinnen, Spanbaumstechen, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
> 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Informationsveranstaltung des Imkervereins Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Montag, 27. November 2006

> 18.30 Uhr: Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße

Mittwoch, 29. November 2006

> 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße
> 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Handarbeits- und Bastelabend, PARADOX Schneiderei, Änderungs- und Nähservice Zeiske, Altenberger Str. 4

Freitag, 01. Dezember 2006

> 19.00 Uhr: Der „Club der toten Dichter“ mit Dirk Zöllner trifft sich in Dippoldiswalde, Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde (Aula)
> 19.30 Uhr: Reisereportage – Schlesien, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Sonnabend, 02. Dezember 2006

> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Spanbaumstechen, Butterformstechen, erzgebirgischer Miniaturhausbau, Spinnen und Klöppeln, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
> 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Weihnachten im Tierheim, Tierheim Reichstädt
> 19.00 Uhr: Vorweihnachtliche Stunde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss

Sonntag, 03. Dezember 2006

> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: erzgebirgischer Miniaturhausbau, Spanbaumstechen, Butterformstechen, Spinnen und Klöppeln, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

Mittwoch, 06. Dezember 2006

> 14.30 Uhr: Seniorentanz, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25
> 15.00 Uhr: Seniorenveranstaltung in Malter, Pension Annette

Freitag, 08. Dezember 2006

> 19.30 Uhr: Reisereportage, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Sonnabend, 09. Dezember 2006

> 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: erzgebirgischer Miniaturhausbau, Spinnen und Klöppeln, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
> 19.30 Uhr: Weihnachtskonzert, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Alle Angaben ohne Gewähr, bitte teilen Sie uns Ihre Veranstaltungen mit: www.dipps.de/bote



Ootimo
Mode für kleine Optimisten!
Größe 86-176

10% Rabatt
vom 17.11. bis 25.11.2006
(gegen Vorlage dieser Anzeige)
... auf alle Anoraks und Skianzüge

„Vorfreude ist die schönste Freude“

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Inh. Diana Hornig
Herrengasse 3, 01744 Dippoldiswalde



DESSOUS UND BADEMODEN FÜR DAMEN UND HERREN
GABRIELE JOCKISCH
Herrengasse 1
Dippoldiswalde
Tel. 03504/618670

Wir haben's üppig ... Miederwaren bis Größe 100 F

AKTION ab 11. November 2006:

Damen-Hemden 100 % BW ab 3,90 €
Damen-Slip 100 % BW ab 4,50 €

DESSOUS - BADEMODEN FÜR DAMEN UND HERREN GABRIELE JOCKISCH